

Anlage zum Fragebogen für beschäftigte Arbeitnehmer/innen bei Teilnahme an einer beruflichen Weiterbildungsmaßnahme		
	Name, Vorname: NAME TEI L NEH MER	Kundennummer: KUNDENUMMER

1. Angaben zu Fahrkosten keine Fahrkosten
*Es können nur Fahrkosten übernommen werden, die Ihnen durch die Teilnahme an der Maßnahme **zusätzlich** entstehen. Fahrkosten, die aufgrund Ihres Beschäftigungsverhältnisses ohnehin anfallen (z.B. Fahrstrecken zwischen Ihrer Wohnung und Ihrer Arbeitsstätte) oder aufgrund des Beschäftigungsverhältnisses abgedeckt sind, für die ein Anspruch auf unentgeltliche Beförderung besteht (z.B. für Schwerbehinderte), werden nicht berücksichtigt und dürfen deshalb nicht in die Erklärung einbezogen werden. Das Gleiche gilt, wenn Sie Fahrstrecken kostenlos zurücklegen. Es ist jeweils die kürzeste Straßenverbindung (Hin- und Rückfahrt) anzugeben.
(wegen der Höhe der Erstattungsbeträge siehe Merkblatt 6 „Förderung der beruflichen Weiterbildung“, Nr. 3.1.2).*

1.1 Mir entstehen durch die Teilnahme an der Maßnahme **zusätzliche** Fahrkosten in der Zeit **KEINE KOSTEN** vom _____ bis _____
Hier ist der Zeitraum einzutragen, in dem die Entfernungen und die benutzten Verkehrsmittel gleichbleiben. Ändern sich die Entfernungen oder die benutzten Verkehrsmittel, teilen Sie dies bitte auf einem gesonderten Blatt mit.

1.2 Die durch die Teilnahme an der Maßnahme entstehenden Fahrkosten sind zusätzlich, weil (z.B. die Entfernung zwischen Wohnung und Bildungsstätte weiter ist als die Entfernung zur Arbeitsstelle oder die Bildungsstätte zusätzlich angefahren werden muss)

Digitale Schulung die am Arbeitsplatz stattfindet - keine Kosten
wenn zusätzliche Fahrkosten anfallen, bitte angeben:
einfache Entfernung Wohnung – Arbeitsstelle: _____ km
einfache Entfernung Wohnung – Bildungsstätte: _____ km

1.3 Erhalten Sie Zuschüsse zu den Fahrkosten von Ihrem Arbeitgeber oder von anderen Stellen (nicht von sonstigen Privatpersonen)? ja nein
Wenn ja, von wem, für welche Fahrten und Fahrstrecken, in welcher Höhe?

1.4 Wurde zum Zweck der Teilnahme an dieser Maßnahme die Ausstellung einer Wertmarke beim zuständigen Versorgungsamt beantragt? ja nein
Wenn ja, Datum der Antragstellung, Gültigkeitsdauer, Höhe der entstandenen Kosten

1.5 Wurde zum Zweck der Teilnahme an dieser Maßnahme die Ausstellung einer Bahn- Card beantragt? ja nein
Wenn ja, Datum der Antragstellung, Gültigkeitsdauer, Art der Bahn- Card, Höhe der entstandenen Kosten

1.6 Einzutragen sind jeweils die zu Beginn der Maßnahme anfallenden **zusätzlichen** Fahrkosten und/ oder zurückzulegenden Entfernungen. Soweit Sie für Pendelfahrten öffentliche Verkehrsmittel benutzen, geben Sie die jeweiligen Kosten für einen vollen Monat an, auch wenn die Maßnahme nicht mit dem 1. des Monats beginnt. Für Teilmonate werden anteilige Fahrkosten errechnet.

Erforderlich sind	in der Zeit	jeweils wö- chentlich ¹	Ich benutze für die Fahrten	Kosten/ Entfernung
a) Pendelfahrten zwischen Wohnung/ auswärtiger Unterbringung und Bildungsstätte oder zwischen Arbeits- und Bildungsstätte	vom _____ bis _____	_____	<input type="checkbox"/> öffentliche Verkehrsmittel von _____ nach _____	Ich benutze eine <input type="checkbox"/> Monatskarte Zeitmonat ³ <input type="checkbox"/> Monatskarte Kalendermonat ³ Es entstehen mir dafür Kosten in Höhe von _____ Euro monatlich.
	vom _____ bis _____	_____	<input type="checkbox"/> sonstige Verkehrsmittel von _____ nach _____	Die kürzeste Wegstrecke ² beträgt Hinfahrt: _____ km Rückfahrt: _____ km

Name, Vorname:
NAME TEILNEHMER

Kundennummer:
KUNDENNUMMER

b) Pendelfahrten zu einer weiteren Bildungsstätte Anschrift: _____ _____	vom _____ bis _____	_____ _____	<input type="checkbox"/> öffentliche Verkehrsmittel von _____ nach _____	Ich benutze eine <input type="checkbox"/> Monatskarte Zeitmonat ³ <input type="checkbox"/> Monatskarte Kalendermonat ³ Es entstehen mir dafür Kosten in Höhe von _____ Euro monatlich.
			<input type="checkbox"/> sonstige Verkehrsmittel von _____ nach _____	Die kürzeste Wegstrecke ² beträgt Hinfahrt: _____ km Rückfahrt: _____ km
c) Pendelfahrten zur Berufsschule Anschrift: _____ _____	vom _____ bis _____	_____ _____	<input type="checkbox"/> öffentliche Verkehrsmittel von _____ nach _____	Ich benutze eine <input type="checkbox"/> Monatskarte Zeitmonat ³ <input type="checkbox"/> Monatskarte Kalendermonat ³ Es entstehen mir dafür Kosten in Höhe von _____ Euro monatlich.
			<input type="checkbox"/> sonstige Verkehrsmittel von _____ nach _____	Die kürzeste Wegstrecke ² beträgt Hinfahrt: _____ km Rückfahrt: _____ km
d) bei auswärtiger Unterbringung ³ <input type="checkbox"/> An- und Abreise <input type="checkbox"/> Heimfahrten vom Ort der Weiterbildung zum Wohnort	entfällt		<input type="checkbox"/> öffentliche Verkehrsmittel von _____ nach _____	Für die einfache Wegstrecke entstehen mir Kosten in Höhe von _____ Euro
			<input type="checkbox"/> sonstige Verkehrsmittel von _____ nach _____	Die kürzeste Wegstrecke ² beträgt Hinfahrt: _____ km Rückfahrt: _____ km

1 z.B. montags und dienstags bzw. zweimal

2 Die angegebene Kilometerzahl wird von der Agentur für Arbeit mit Internet-Routenplaner überprüft. Zweckmäßigerweise können Sie einen Ausdruck der Entfernungsberechnung beifügen.

3 Zutreffendes bitte ankreuzen

2. Angaben zu auswärtiger Unterbringung

Es können nur Kosten für eine auswärtige Unterbringung übernommen werden, die Ihnen durch die Teilnahme an der Maßnahme **zusätzlich** entstehen. Kosten, die aufgrund Ihres Beschäftigungsverhältnisses ohnehin anfallen (z.B. Kosten für eine Zweitwohnung am bisherigen Arbeitsort) werden nicht berücksichtigt und dürfen deshalb nicht in die Erklärung einbezogen werden.

Ich behalte meine unter Punkt 1 des Fragebogens angegebene Unterkunft während der Maßnahme bei und beziehe eine **weitere** Unterkunft am Maßnahmeort.

ja nein

Wenn ja: Straße, Platz, Hausnummer: _____

PLZ, Wohnort: _____

Name, Vorname:
NAME TEILNEHMER

Kundennummer:
KUNDENUMMER

3. Angaben zur Übernahme von Kinderbetreuungskosten

Es können nur Kosten übernommen werden, wenn Sie Ihnen durch die Teilnahme an der Maßnahme **zusätzlich** entstehen. Die Kinderbetreuungskosten können entstehen, weil Kinder, die ständig in Ihrem Haushalt leben, in einer Einrichtung oder durch eine Person betreut werden (z.B. Kindergarten, -tagesstätte oder -hort, Verwandte, Nachbarn, Tagesmutter). **Kinder ab 15 Jahren werden nur bei nachgewiesener Aufsichtsbedürftigkeit berücksichtigt.**

Bitte beachten Sie, dass ein Minijob im Privathaushalt vorliegt, wenn von einer Arbeitnehmerin/ einem Arbeitnehmer in einem privaten Haushalt Tätigkeiten verrichtet werden, die normalerweise durch Familienmitglieder erledigt werden. Der Gesetzgeber spricht von haushaltsnaher Dienstleistung. Auch bei einer geringfügig entlohnten Beschäftigung im Privathaushalt ist eine Meldung (Haushaltsscheckverfahren) an die Minijobzentrale erforderlich. Ihre Vermittlungsfachkraft informiert Sie gerne, wenn Sie hierzu Fragen haben.

3.1 Die durch die Teilnahme an der Maßnahme entstehenden Kosten sind zusätzlich, weil (z.B. höhere Beiträge für eine Kinderbetreuungseinrichtung anfallen)

KEINE KOSTEN

3.2 Angaben zu den **zusätzlichen** Kinderbetreuungskosten für ständig in Ihrem Haushalt lebende Kinder:

Name des Kindes: _____ Geburtsdatum: _____

Name und Anschrift der Person oder Einrichtung, die das Kind betreut: _____

Kinderbetreuungskosten entstehen vom _____ bis _____ (Tag/Monat/Jahr)

Name des Kindes: _____ Geburtsdatum: _____

Name und Anschrift der Person oder Einrichtung, die das Kind betreut: _____

Kinderbetreuungskosten entstehen vom _____ bis _____ (Tag/Monat/Jahr)

Bei mehr als 2 zu berücksichtigenden Kindern bitte Angaben auf einem gesonderten Blatt machen.

3.3 Wurden für o.g. Kinder durch eine andere Person Kinderbetreuungskosten bei einer Agentur für Arbeit beantragt? ja nein

Wenn ja, Name des Kindes/der Kinder: _____

4. Erklärung und Unterschrift

4.1 Ich versichere, dass meine Angaben zutreffen. Änderungen werde ich unverzüglich anzeigen. Das **Merkblatt 6** „Förderung der beruflichen Weiterbildung“, in dem unter Punkt 10.2 auf die **Mitwirkungspflichten** im Einzelnen hingewiesen ist, habe ich erhalten und von seinem Inhalt Kenntnis genommen. Mir ist bekannt, dass Zeugnisse/Beurteilungen und für die Vermittlung oder die Gewährung von Leistungen notwendige Mitteilungen vom Bildungsträger oder dem Praktikumsbetrieb im erforderlichen Umfang an die Agentur für Arbeit weitergeleitet werden und dass mir ein Recht auf Einsicht in Zeugnisse/Beurteilungen zusteht.

4.2 Ich nehme zur Kenntnis, dass ich als Teilnehmer – auch wenn die Maßnahme beendet ist – verpflichtet bin, der Agentur für Arbeit oder dem Träger der Maßnahme auf Verlangen Auskunft über den Eingliederungserfolg der Maßnahme sowie alle weiteren Auskünfte zu erteilen, die zur Qualitätsprüfung benötigt werden, sowie eine Beurteilung meiner Leistung und meines Verhaltens durch den Träger zuzulassen.

Ort, Datum _____ **UNTERSCHRIFT** _____
Ort/Datum 1. Unterschrift

Ich bestätige die Richtigkeit der durch mich oder den/die Mitarbeiter(in) vorgenommenen Änderungen bzw. Ergänzungen bei den Fragen Nummern: _____

Ort, Datum _____ **UNTERSCHRIFT** _____
Ort/Datum 2. Unterschrift